

Karlsruhe, 28/03/2014

Presseerklärung

Wahlkampfauftakt im Tollhaus

Unter dem Motto "Hier beginnt der politische Frühling" hat der Kreisverband Karlsruhe von Bündnis90/Die Grünen am Freitag, den 21. März 2014, den Kommunalwahlkampf der Partei in Karlsruhe eingeleitet. Die gut besuchte Veranstaltung im Tollhaus bot ein Potpourri mit politischen, kulturellen (Band El'an, Jonglage und Artistik einer Jugendgruppe) und kulinarischen "Häppchen" sowie die Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat kennenzulernen und mit ihnen zu diskutieren.

Bettina Lisbach, derzeit Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat und Spitzenkandidatin, beleuchtete die Erfolge der zweitstärksten Fraktion in den letzten fünf Jahre und die anstehenden Herausforderungen. Bei der Förderung des umweltfreundlichen Verkehrs sehen die Grünen große Fortschritte, auch wenn nach wie vor viel zu tun ist: Die Nordtangente ist langfristig vom Tisch, da sie im zukünftigen Bundesverkehrswegeplan nicht mehr enthalten ist. Mit ihrer Forderung nach einer Ersatzbrücke am heutigen Standort anstelle einer zusätzlichen Straßenbrücke über den Rhein sehen sich die Grünen auf einem guten Weg, der von Stadtverwaltung und einer Mehrheit des Gemeinderates unterstützt wird. Die Steigerung des Radverkehrs in Karlsruhe hat in den letzten Jahren alle Erwartungen übertroffen, auch wenn noch viele Verbesserungsmaßnahmen notwendig sind. Als weitere Beispiele für das erfolgreiche Wirken der Grünen nannte Lisbach das Kommunale Wohnraumförderprogramm, den Ausbau von Gemeinschaftsschulen in Karlsruhe, die Eindämmung des Flächenverbrauchs sowie die Ausweisung verschiedener Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Aufgabenschwerpunkte für die nächsten Jahre liegen außerdem im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz, Lärmschutz und Luftreinhaltung. Bei der Diskussion über anstehende Investitionen sehen die Grünen im verantwortungsvollen Umgang mit Haushaltsmitteln eine wichtige Zukunftsaufgabe. Auch für die kommenden Jahre sei es deshalb wichtig, mit einer starken Grünen Fraktion im Gemeinderat vertreten zu sein.

Gisela Splett, ehemaliges Mitglied des Gemeinderats und heute Mitglied des Landtages, hob Erfolge der grün-roten Landesregierung hervor und betonte die gute Zusammenarbeit zwischen Land und Stadt. Gemeinsam arbeite man an einer Stadtentwicklung, von der Mensch, Umwelt und Wirtschaft gleichermaßen profitieren würden: "Dazu gehört der Schutz von Naturräumen, die Anpassung an den demografischen sowie den Klima-Wandel sowie eine umweltverträgliche Mobilität mit kurzen Wegen".

Sylvia Kotting-Uhl, Mitglied des Bundestages, hob insbesondere die Bedeutung der Europawahl hervor: "Ein starkes und demokratisches Europa ist, wie gerade auch die derzeiti-

gen Entwicklungen in der Ukraine und auf der Krim zeigen, sehr wichtig. Daher sind alle aufgerufen, ihre Stimme abzugeben".

Das Wahlprogramm der Grünen spiegelt die Breite der kommunalen Themen wieder und bündelt dieses in die Themenbereiche "nachhaltig für Mensch und Natur, gute Bildung in unserer Stadt, soziales Karlsruhe – Teilhabe ermöglichen, gemeinsam gestalten, zukunftsfähig wirtschaften und Europa bewegt Kommunen". Dazu werden in den folgenden Wochen eine Reihe von Veranstaltungen stattfinden.

Sophienstr.58, 76133 Karlsruhe
Fon: 0721/ 2031232
Fax: 0721/ 2031234
E-Mail: info@gruene-karlsruhe.de
www.gruene-karlsruhe.de